BUND Naturschutz in Bayern e.V.

FLEISSIGE HELFER FÜR EIN BUNTES BLÜTENMEER IN IHREM GARTEN!

INSEKTEN bei der Arbeit

Hummeln, Käfer, Schmetterlinge – sie alle lieben Blüten!

Dort tanken sie den süßen Nektar als Treibstoff für ihre Flüge und die Bienen füttern mit eiweißreichen Blütenpollen ihren Nachwuchs ...

→ Je größer unsere Blütenvielfalt ist, um so größer ist auch der Artenreichtum an Blütenbesuchern.

Schwebfliegen

haben dagegen nur ganz kurze Tupfrüssel. Sie haben am liebsten flache oder becherartige Blüten, z.B. von der Wilden Möhre oder des Fenchels....

Schmetterlinge

haben lange Saugrüssel: sie können besonders gut ganz lange Röhrenblüten, Trichter oder kelchförmige Blüten bestäuben.

Hummeln

Durch ihr größeres Körpergewicht und den etwas längeren Saugrüssel können Hummeln besonders gut in tiefere und größere Blüten hineinkriechen. Hummeln fliegen auch noch bei tieferen Temperaturen und können so z.B. Obstbäume auch bei kühlem Wetter im Frühjahr bestäuben, wenn Honigbienen nicht fliegen.

Bienen

sind die Allrounder, die die meisten Blüten besuchen.

Achten Sie beim Kauf von

Balkon- und Gartenpflanzen auf die Blütenformen: keine gefüllten Züchtungen anpflanzen, denn die Staubblätter und Nektarien wurden in Blütenblätter umgezüchtet. Sie bieten keine Nahrung für Biene, Hummel und Co.

Käfer

tragen auch zur Bestäubung bei, so z.B. der Rosenkäfer an blühenden Gebüschen.

Nektar – gedeckter Tisch

Nektarreiche Wildblumen sind z.B.: Flockenblume, Wiesensalbei, Witwenblume, Wilder Majoran, Natternkopf, Teufelsabbiss, Tauben-Skabiose, Kornblume (Wildform), Lavendel, Blauer Ysop, Wilde Karde, Gemeine Kratzdistel, Hornklee, Nachtviole, Bunte Kronwicke.

Küchenkräuter

Auch Küchenkräuter am Balkon haben schon viele tolle Hummelbeobachtungen ermöglicht.